

Zeitschrift: Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA
Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heimwesen
Band: 53 (1982)
Heft: 11

Rubrik: IFAS '82 : Standbesprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

IFAS '82

Was heisst IFAS?	Internationale Fachmesse für Arzt- und Spitalbedarf	Welche Zielgruppen?	Die IFAS '82 bietet neue, umfassende und differenzierte Informationen für Ärzte, Spitalverwalter, Heimleiter, Krankenkassenverwalter, Gesundheits-, Sozial-, Bau- und Finanzbehörden sowie Therapeuten, Laboranten, Pflegepersonal, Hebammen, Sanitäter und Hilfswerkleiter.
Seit wann?	die IFAS '82 ist die 17. Durchführung		
Wer organisiert?	Arbeitsgemeinschaft für Fachmessen AG, Zürich		
Wo und wann?	Zürich, Züspa-Messegelände 16.–20. November 1982 (täglich geöffnet von 9.00–18.00 Uhr, Donnerstag bis 20.00 Uhr, Samstag bis 17.00 Uhr)	Welche Bedeutung?	Die 16 früheren Fachmessen haben durch die steigende Aussteller- und Besucherfrequenz gezeigt, dass eine der Informationsqualität verpflichtete Gesamtschau, die den Markt transparent macht, einem fachlichen Bedürfnis entspricht. Die Entwicklung im medizinischen Bereich gehört zu den raschesten innerhalb von Wissenschaft und Technik. Für die Fachwelt gibt es keine andere Möglichkeit, den Entwicklungsstand in repräsentativer Form und gleichzeitig in zweckmässiger Überschaubarkeit kennenzulernen, als den Besuch einer Fachmesse, die von allen namhaften Produzenten beschickt wird. Die aussergewöhnliche Möglichkeit, kompetente Gesprächspartner aus allen Lieferantebereichen an einem Ort zu treffen, hat wesentlich zum Erfolg der IFAS beigetragen.
Wie gross?	Ausstellungsfläche: 20 000 m ² 6 Hallen (Nr. 1, 2, 3, 4A, 6 und 7)		
Wer stellt aus?	Über 300 Ausstellerfirmen aus 15 Ländern		
Was wird gezeigt?	Praktisch das gesamte aktuelle Angebot aus den Bereichen Arzt- und Spitalbedarf: Apparate, Geräte, Instrumente und Hilfsmittel für Diagnostik, Therapie und Operationstechnik. Die IFAS '82 informiert nicht nur über Neuheiten, sondern zeigt auch einen repräsentativen Querschnitt des gegenwärtigen Entwicklungsstandes aller bewährten und bekannten Geräte und Produkte.		

Standbesprechungen

COSMOS B. Schild & Co. Spitalfahrzeugfabrik 2500 Biel

HALLE 2, Stand 233

Die Firma COSMOS stellt wiederum in der Mitte der Halle 2 an ihrem angestammten Platz aus.

Wirklich für alle Spitalbereiche sind dort Fahrzeuge zu finden: für den Pflegedienst (Patiententransport-, Verband-, Instrumentenwagen, Röntgenbilder und Krankengeschichtenwagen, für den Wäsche-transport, für den Putzdienst).

Neuheiten:

- Schmutzwäschesackrollis mit einer neuartigen Klemmvorrichtung für Wickel-, Stoff- und Plasticsäcke, mit und ohne Deckel;
- Regalwagen für Sichtlagerkasten für die Wäsche;
- Bibliothekswagen;
- Instrumentenwagen aus Chrominox;
- praktische Vielzweckwagen nach Wunsch mit eins bis sechs Schubladen kombinierbar.

Dank ihrer Erfahrung ist die Firma COSMOS in der Lage, Ihnen bei internen Transportproblemen zu dienen. Und dies in echter Schweizer Qualität und Finish. Hier lohnt sich Ihr Besuch!

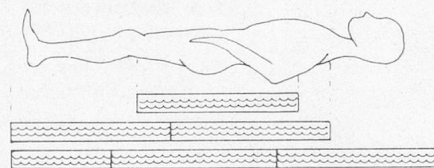
Embru-Werke Kranken- und Pflegemöbel 8630 Rüti (ZH)

Halle 2, Stand 224

Embru-Kranken- und Pflegebetten sind in Form und Funktion überzeugende Beweise des Könnens und der Erfahrung der Embru-Techniker. Das zweckgerichtete Angebot wird ergänzt durch ein Sortiment an Tischen und Stühlen für Patienten-, Wohn- und Aufenthaltsräume. Behagliche Wohnatmosphäre verbreiten die Sitzmöbel und Tische der Linie «Skandi-form». Sie sind in jeder Beziehung älteren und behinderten Menschen angepasst.

Im Embru-Stand wird auch die «Century»-Badeeinrichtung vorgeführt, eine funktionell vollständige Einheit von Badewanne, Fahrstuhl mit abnehmbarem Schalensitz und Hebelift. Bei minimalem Platzbedarf wird diese Anlage durch nur eine Pflegeperson betreut.

Für die Anti-Decubitus-Therapie stellen die Embru-Werke das neu konzipierte ARDO Wasser-Flottations-System aus.



Gezielt anwenden, gezielt heilen mit ARDO.

Je nach Gefährdung oder Grad der Entzündung ist der gezielte Einsatz mit einer, zwei oder drei Wasserkammern möglich, bei minimalem Gewicht von 20, 40 oder 55 kg und grösster Liegefläche (bis 190 cm). Der einheitliche Rahmen ist verwendbar für zwei oder drei Wasserkammern mit absolut sicheren Verschlüssen und einwandfreien Wasserstabilisatoren.

Das ARDO-System wird für einen unverbindlichen Versuch für vier Wochen gratis zur Verfügung gestellt.

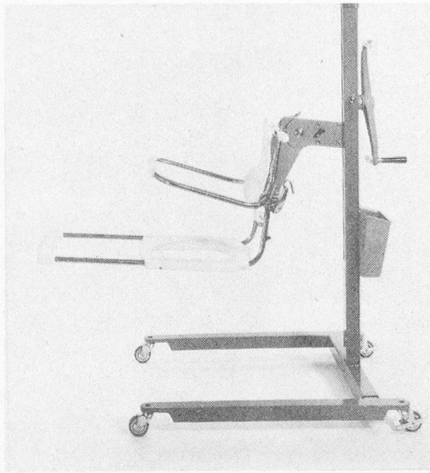
GRAUBA AG BASEL

IFAS '82, Halle 1, Stand 132

Auf nahezu 100 m² Ausstellungsfläche präsentiert GRAUBA AG Basel an der diesjährigen IFAS Neues und Bewährtes.

Als eine Attraktion darf das **SCAN MODUL SYSTEM** bezeichnet werden, ein ausgefeiltes Versorgungs- und Transportsystem, das speziell für Spitäler und Heime entwickelt worden ist. Eine Neuheit in diesem System ist unter anderem «Tube-Linie», das durch die einfache Konstruktion, den hohen Funktionswert und nicht zuletzt durch das dekorative Aussehen besticht.

Im weiteren zeigt GRAUBA den **MULTI-LIFT**, das bewährte Patiententransport- und Hebesystem für den täglichen Einsatz in Spitälern und Heimen.



Das **LIFTBAD** gewährleistet müheloses und sicheres Baden der Patienten in der jeweils gewünschten Arbeitshöhe. Es ist in der Höhe stufenlos verstellbar und mit Dusch- sowie Desinfektions- und Reinigungsausrüstung versehen.

Das **MECALIFT-PFLEGEBAD** ist eine Novität unter den Pflege- und Badeeinrichtungen. Für jeden Bedarf, ob Nische oder geräumiges Badezimmer, ob Altbaurenovation oder Neuplanung, das MECALIFT-PFLEGEBAD bietet eine geeignete Lösung.

Das **SKIVE-Möbelprogramm** (Tische und Stühle speziell für Alters- und Pflegeheim konzipiert) präsentiert sich in schlichter Eleganz.

Einige Neuheiten zeigt GRAUBA im Sektor **Einweg- und Kurzzeitprodukte**, insbesondere unter denjenigen für Anästhesie, Urologie, OP, IPS und allgemeine Pflege. Hervorgehoben seien neuartige Elektroden, die ohne Gel verwendet werden, neue Silikonprodukte, wie Drains, Zügel und Katheter.

MEIKO-Kobelt AG Fällanden

Halle 3, Stand 329

MEIKO entwickelte vor acht Jahren eine neue Generation von Steckbecken-Reinigungsautomaten. Diese tausendfach bewährten Geräte entsprechen den SVGW wie auch sämtlichen europäischen Wasserwerk-Vorschriften. Sie arbeiten netzgetrennt (ohne Rohrunterbrecher) und netzdruckunabhängig (dank eingebauter patentierter Pumpenautomatik). Die Geräte können dadurch ohne Aufwand an bestehende Wasserzuleitungen – nur 0,5–1,0 bar erforderlich – angeschlossen werden und benötigen keinen Spülkasten. Die Rotations-Düse gewährleistet unerreichte Reinigungsergebnisse. Eine Programmautomatik steuert den Arbeitsablauf. Auf Wunsch werden sämtliche Modelle mit einer eingebauten Desinfektion, mit einem energiesparenden Dampferzeuger und mit automatischer Temperatur-Sicherheitsüberwachung geliefert. Vom Pflegepersonal wird die bequeme und hygienische Bedienung geschätzt, da kein manuelles Entleeren der Pflegegeschirre erforderlich ist. Je nach Ver-

schmutzungsart können die MEIKO-Geräte mit einem Intensivprogramm sowie «MIT/OHNE» Reiniger geliefert werden. Falls zu kalkhaltiges Wasser vorhanden ist, können alle Modelle mit einem eingebauten Enthärtungsautomaten geliefert werden.

Für bestehende Bauten finden die Besucher eine besonders ausgerüstete Ausgusskombination, die bauseits kleinste Installationen erfordert.

Zu beachten ist auch die Kombination WC/Steckbeckenspülapparat, besonders auch für Isolierzimmer geeignet. Dieses Modell wird als Installationszelle geliefert. Sämtliche Verrohrungen für das WC, für den WC-Spülkasten usw. sind bereits montiert; bauseits ist nur ein Ablauf sowie je ein Kalt- und Warmwasseranschluss erforderlich.

Den geschätzten Standbesuchern wird gerne die grosse Auswahl an Wand-, Stand-, Untertisch- und Kleinkombinationen gezeigt.

Die MEIKO-Kobelt AG, seit über 50 Jahren im Dienste des Krankenhauses, plant und liefert komplette Ausgussraum-Einrichtungen.

WAGNER VISUELL 8003 Zürich

Halle 3, Stand 305

WAGNER VISUELL hat sich innerhalb der Spitalorganisation in drei Bereichen klar profiliert, nämlich in bezug auf

1. **schriftliche Patientenkontrolle**
(Kurven, Medikamentenabgabe-Kontrolle und Krankheitsverlauf)
2. **Dienstpläne und Abwesenheitskontrollen**
(Freitage – Pflegediensteinsätze)
3. **Arbeits- und Therapiepläne**

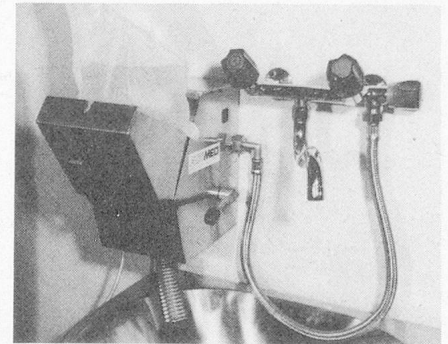
Für diese Zwecke hat WAGNER VISUELL neuartige Organisationssysteme geschaffen, welche sich nun tausendfach in der Praxis bewähren. Diese Hilfsmittel sind an der IFAS 82 auf dem Stand 305, Halle 3 ausgestellt. Es soll dort gezeigt werden, dass das Anwendungsgebiet noch ganz wesentlich breiter ist. Bezüglich des Einsatzes dieser Systeme sind ganz neue Erfahrungen gemacht worden, welche gerade an der IFAS gut weitervermittelt werden können. Den WV-Stand verlässt man nicht ohne gute Organisationslösungen. Ein Gesuch lohnt sich immer!

FATIMED

Die Firma Fatimed AG in Arlesheim (BL) wurde von Kurt Brandenberger, nach 15 Jahren Erfahrung auf dem Sektor Hygiene im Gesundheitswesen, gegründet.

Die Zielsetzung besteht in der Entwicklung von sanitären Einrichtungen, welche in der Schweiz, für den Export und den Inlandmarkt hergestellt und vertrieben werden.

Im Moment stehen zwei interessante Produkte zur Verfügung, wovon eines hier kurz vorgestellt werden soll:



Urinbeutel-Entleerer UBC

Das Gerät kann dank kleinen Ausmassen neben eine Wandbatterie über ein Ausgussbecken montiert werden.

Der volle Urinbeutel wird in das Gerät eingelegt und der Bedienungshebel nach oben gedrückt. Nun erfolgt automatisch ein Aufschneiden und gleichzeitig ein Spülen des Gefässes, wie auch des anschliessenden Beckens mit Sifon.

Resultat:

- kein schlechter Geruch
- kein Verspritzen von Urin
- keine Verschmutzung im Ausgussraum
- keine Kreuzinfektionen

Das Gerät wird in grösseren Serien hergestellt, was einen günstigen Preis ermöglicht.

Verlangen Sie Unterlagen:
Fatimed AG, Im Baumgarten 5
CH - 4144 Arlesheim, Tel. 061 72 22 27

Kalender «Messeplatz 1983» Schweiz

Seit einigen Jahren verlegt die Arbeitsgemeinschaft schweizerischer Messegesellschaften und die Vereinigung schweizerischer Messen und Ausstellungen einen Messekalender unter dem Titel »Messeplatz Schweiz».

In den letzten Tagen ist der Kalender für das Jahr 1983 erschienen.

In einmaliger Art und Weise orientiert dieses Werk in handlicher Form über die wichtigsten internationalen, regionalen und lokalen Veranstaltungen in der Schweiz. Der Kalender erscheint in zwei getrennten Ausgaben. Die eine in deutscher, französischer und italienischer Sprache orientiert über die für die Schweiz besonders interessierenden kleineren und grösseren Veranstaltungen, während die Ausgabe in deutscher, französischer und englischer Sprache hauptsächlich für die Messen und Ausstellungen reserviert ist, die auch im Ausland von Bedeutung sind. Der Kalender «Messeplatz Schweiz 1983» – ein Nachschlagwerk für jedermann, der sich für das Messewesen in der Schweiz interessiert – kann ab sofort kostenlos bei der Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung, Stampfenbachstrasse 85, CH - 8035 Zürich, oder bei den einzelnen Messegesellschaften angefordert werden.